verabreicht. Und weil der Herr Pfarrer, nicht mit dem ungerechten Mammon, sondern durch seine treue Seelsorge sich Freunde erworben hatte, so wetteiferten nun jetzt die Schönbrunner, ihm ihre Hütten zur Wohnung anzubieten, bis die seinige wieder aufgebaut sein würde.

Gerlach aber zog zum Schulmeister, weil, wie derselbe zu seinen Bauern sagte, der Schulmeister eine Art Confrater, id est Stiefbruder des Pfarrers wäre und die Verwandschaft demnach das Vorrecht hätte.

Zwölftes Kapitel.

Der treue Lohn.

Nachdem Preußens König die Oestreicher am 20. Juli 1762 bei Burkersdorf geschlagen und ihnen später die Festung Schweidnitz wieder entrissen hatte, waren endlich die Regenten, wie schon längst die Völker, des Krieges müde, und wenn auch erst im Februar des nächstfolgenden Jahres der Hubertusburger Friede zu Stande kam, so ruheten doch längst schon die Armeen und deren Waffen. Schlesien, des Streites Zankapfel, wurde wieder ruhig, und seine Bewohner hatten nun Muße, ihr Elend zu übersehen und die Wunden nothdürftig zu verbinden, welche ihnen der siebenjährige Krieg geschlagen hatte.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202211031435-0